

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



HERBSTMÄRKLE

Freitag, 9. und Samstag, 10. Oktober 2015 auf dem Spritzenhausplatz Aalen
Seite 2



AUSSTELLUNG

„Wir im Ländle“ - Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund“
Seite 2



THEATERRING

Mittwoch, 21. Oktober 2015, 20 Uhr, Stadthalle Aalen.
Seite 3



VERABSCHIEDUNG

Langjähriger Leiter des Rechnungsprüfungsamtes verabschiedet.
Seite 4



TAG DER REGIONEN

Oberbürgermeister Thilo Rentschler besuchte den Tag der Regionen.
Seite 5

GROSSES BESUCHERINTERESSE BEIM INFORMATIONS-ABEND ZUR FLÜCHTLINGS-SITUATION IM RATHAUSFOYER



v.l.n.r. Berthold Weiß, Leiter der Landeserstaufnahmestelle in Ellwangen, Sylvia Schütz-Fatum, seit 30 Jahren aktiv in der Flüchtlingsarbeit, Moderator Dr. Rolf Siedler, Bundestagsabgeordneter Roderich Kiesewetter und Oberbürgermeister Thilo Rentschler.

Flüchtlinge – Chance oder Herausforderung

Absolute Stille herrschte am vergangenen Sonntag im proppenvollen Rathausfoyer als Gopinath Thevapalan aus Sri Lanka, Ibrahim Demivorovski aus Mazedonien und Jihad Ajouni aus Syrien die Gründe ihrer Flucht aus ihren Heimatländern schilderten. Ihre bewegendsten Schicksale standen im Mittelpunkt der Veranstaltung zur aktuellen Flüchtlingssituation. Oberbürgermeister Thilo Rentschler hatte zum Informationsabend eingeladen. Neben den drei Flüchtlingen waren auch Bundestagsabgeordneter Roderich Kiesewetter, Berthold Weiß, Leiter der Landeserstaufnahmestelle in Ellwangen und Sylvia Schütz-Fatum, seit dreißig Jahren aktiv in der Flüchtlingsarbeit, auf dem Podium. Dr. Rolf Siedler moderierte die rund zweistündige Veranstaltung, die den interessierten Besuchern möglichst viel an Informationen vermitteln sollte.

Die drei Flüchtlinge sprachen stellvertretend für die Millionen Menschen weltweit, die sich aus Verzweiflung, Not, Hunger und Armut auf den gefährlichen Weg nach Europa machen, um eine sichere Heimat zu finden.

MdB Roderich Kiesewetter stellte die aktuel-

le Situation aus außenpolitischer Sicht dar. Die Bundespolitik habe das Ausmaß der Flüchtlingsströme unterschätzt, entsprechende Gesetzesänderungen seien verschleppt worden. Man müsse mehr Aufmerksamkeit auf die Fluchtursachen richten. „Wenn täglich mehr als 10.000 Menschen nach Deutschland kommen, ist das einfach nicht zu bewältigen“, sagte der Abgeordnete und verwies gleichzeitig darauf, dass Deutschland seit 1990 elf Millionen Menschen aufgenommen habe.

Berthold Weiß schilderte den Alltag in der LEA Ellwangen, die derzeit mit rund 4.100 Bewohnern überbelegt sei. „Diese drastische Zunahme der Flüchtlinge hat alle überrascht – Bund, Länder und die Kommunen. Wir haben täglich 200 Neuzugänge und verlegen wöchentlich zwischen 600 bis 700 Flüchtlinge in die Landkreise.“ Er hofft, dass sich die Belegungszahl bis Jahresende auf 3.000 einpendeln wird.

Oberbürgermeister Rentschler berichtete, dass Aalen bisher 300 Flüchtlinge in Sammelunterkünften aufgenommen habe. Aufgrund der LEA-Unterbringung gilt die Sondervereinbarung, dass der Ostalbkreis bisher weit weniger Flüchtlinge unterbrin-

gen muss, als andere Landkreise. „Aalen kann mehr leisten“, so Rentschler und verwies auf das städtische Handlungsprogramm Flüchtlinge und das Wohnungsbauprogramm, das sich insbesondere auch mit der ordentlichen Unterbringung von Flüchtlingen beschäftigt. Die Stadt will Grundstücke zum Bau von Unterkünften für Flüchtlinge bereitstellen und gemeinsam mit Institutionen, Unternehmen und Kirchen entsprechende Strukturen aufbauen, um den Flüchtlingen beim Aufbau einer neuen Existenz behilflich zu sein. „Wir haben 140 Unternehmen in Aalen angeschrieben, um Möglichkeiten der Beschäftigung von Flüchtlingen auszuloten“, so der Oberbürgermeister.

Sylvia Schütz-Fatum erinnerte daran, dass es in der Vergangenheit immer wieder zu Flüchtlingswellen kam, die anscheinend nicht zu bewältigen waren. „Wir sollten nicht die Krise sehen, sondern den Gewinn, den die Flüchtlinge für unsere Gesellschaft darstellen“, sagte sie unter Applaus der Besucher. Sie kritisierte das Dublin-Abkommen als wenig sinnvolles Bürokratiehindernis. Die Vorschrift, dass Flüchtlinge zur Registrierung in das erste „sichere“ Ankunftsland zurückgeschickt würden, sei angesichts der wirtschaftlichen Situation in Griechenland oder Ungarn unverständlich.

Werner Gnieser, Initiator einer privaten Hilfsaktion auf der griechischen Insel Les-

bos, bestätigte mit seinem Bericht von der katastrophalen Lage in Griechenland diese Einschätzung.

Rolf Siedler dankte Gnieser für seine ehrenamtliche Initiative und betonte die immense Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements in der Flüchtlingsarbeit.

Auch Roderich Kiesewetter verwies auf den hohen Stellenwert der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit. So seien auch die Reservisten der Bundeswehr bereit zu helfen.

SPENDENERLÖS FÜR SYRISCHE FLÜCHTLINGSKINDER IN ANTAKYA

Oberbürgermeister Thilo Rentschler dankte allen Beteiligten für ihr Kommen und die vielfältigen Informationen. Der Kulturküche dankte er für die Bewirtung des Abends und bat alle Anwesenden zu spenden, um syrischen Flüchtlingskindern in Antakya den Schulbesuch zu ermöglichen. „Wir wollen gemeinsam mit dem Land 260.000 Euro aufbringen, um vor Ort in Antakya zu helfen.“

Spendenkonto

Verein für syrische Flüchtlingskinder e.V.
IBAN: DE64 6145 0050 1000 9096 29
BIC: OASPDE6A

Bürgeramt und Außenstellen im Bereich Bürgerservice am Donnerstag, 8. Oktober geschlossen

Am 01.11.2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft, welches einige Änderungen mit sich bringt. Aus diesem Grund müssen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes und der Außenstellen im Bereich Bürgerservice geschult werden!

Die Fortbildungsmaßnahme findet am Donnerstag, 8. Oktober 2015 statt. Deshalb sind an diesem Tag das Bürgeramt und die Außenstellen im Bereich Bürgerservice ganztägig geschlossen!

Am Freitag, 9. Oktober 2015 stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes und der Außenstellen wieder wie gewohnt zur Verfügung!

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 10. Oktober 2015, statt. Frau Ursula Gasch führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 22. Oktober 2015 statt. Die Uhrzeit wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachsenfelder Literaturtipps

Bereits zum dritten Mal treffen sich vier Literaturbegeisterte in der Jugendstilbibliothek des Schlosses Fachsenfeld, um sich in lebhafter Diskussion über ihre Lieblingsbücher auszutauschen.

Am Sonntag, 11. Oktober 2015, 17 Uhr laden das Theater der Stadt Aalen und die Stiftung Schloss Fachsenfeld zum Literatur-Talk in die Bibliothek des Schlosses ein. Karin Haisch, Doris Klein, Tonio Kleinknecht und Michael Steffel diskutieren über „Konzert ohne Dichter“ von Klaus Modick, „Kindeswohl“ von Ian Mc Ewan, „Der menschliche Körper“ von Paolo Giordano und „Unterwerfung“ von Michel Houellebecq. Der Schauspieler Gunnar Kolb liest dazu von den ReferentInnen ausgewählte Textpassagen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

AALen FÖRDERT ENTWICKLUNGS-HILFE-PROJEKTE

Ausschüttung des „Eine-Welt-Fonds“ 2015

Die Stadt Aalen schüttet auch in diesem Jahr insgesamt 15.000 Euro an Aalener Vereine und Institutionen aus, die sich für Projekte der Entwicklungshilfe engagieren. Im Rahmen der KBFA-Sitzung am 30. September folgten die Ausschussmitglieder einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung, der eine Förderung von acht Organisationen vorsah.

Folgende Initiativen erhalten in diesem Jahr einen Zuschuss aus dem städtischen Haushalt, um ihr Engagement für Projekte für die „Eine Welt“ zu unterstützen:

- **Freundeskreis „Indische Mission, Aalen“ - 2000 Euro:** Beschaffung eines Audiometers für hörgeschädigte Kinder in Navajeevan, Indien.
- **Deutsch-Mosambikanische Gesellschaft e. V. - 2000 Euro:** Unterstützung der Grundschule Costa del Sol in Maputo und Förderung des Frauenprojekts mit

- **Unterrichtsangebot und Nähschule**
- **Verein „Zukunft für Nepal Ostwürttemberg e.V.“ - 2.000 Euro:** Unterstützung der Erdbebenopfer in der Region Dhading.
- **Freundeskreis Uganda - 2000 Euro:** Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Waisenhaus „Mother-House“ von Anne Namuddu in Masaka, Uganda
- **Neurochirurgische Hilfe Indien e.V. - 1.500 Euro:** Beschaffung eines Operationsmikroskops für das Klinikum in Puna
- **Ev. Kirchenbezirk Dekanat - 1.500 Euro:** ECological Project Kyebi/Ghan, Renaturierung der zerstörten Umwelt
- **Govinda Entwicklungshilfe e.V. - 2000 Euro:** Aufbauhilfe in Nepal, Reparatur des Waisenhauses und Bau einer Notunterkunft für Waisen
- **Kath. Kirchengemeinde Salvator - 1.500 Euro:** Förderung der Gehörlosenschule in Ruhnwiko, Tansania.

„Die Antragssteller sind oftmals schon seit

vielen Jahren für ihr Projekt mit großem, persönlichen Einsatz tätig und die Initiativen sind auf eine langfristige Förderung ausgerichtet. Eine nachhaltige Wirkung unserer Unterstützung ist auch im Interesse der Stadt Aalen“, sagte Oberbürgermeister Thilo Rentschler im Hinblick auf die bisherige Förderpraxis der Stadt Aalen. Er lobte die mit viel Herzblut, größtenteils ehrenamtlich geleistete Arbeit, für die acht ausgezeichneten Projekte.

Auf die diesjährige Ausschreibung des Förderfonds der Stadt hatten sich insgesamt zehn Organisationen beworben. Ein wich-



tiges Kriterium für die Förderung ist der persönliche und intensive Kontakt der Antragssteller zu dem Förderprojekt. Darüber hinaus haben die Initiativen einen Verwendungsnachweis über den korrekten Mittelinsatz vorzulegen.



VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Selbermachen! Mit Empowerment aus der Krise mit Meinrad Armbruster.
Mittwoch, 7. Oktober 2015 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: Die Jurazeit - Blüte des Erdmittelalters mit Dr. Eckhard Mönning
Mittwoch, 7. Oktober 2015 | 20 Uhr | Limesmuseum (Medienraum)

Vortrag: Die indische Götterwelt und ihre Symbolik mit Eva-Maria Glasbrenner.
Freitag, 9. Oktober 2015 | 18 Uhr | Torhaus

Führung durch die Ausstellung: Kunst und Kitsch im indischen Götterlakat mit Eva-Maria Glasbrenner.
Freitag, 9. Oktober 2015 | 19.30 Uhr | Torhaus

Sonntagvorlesung „Der Körper trauert - die Seele schweigt. Wenn Trauer uns krank machen kann“ mit Maria Ernst und Dr. med. Askan Hendrichke.
Sonntag, 11. Oktober 2015 | 11 Uhr | Torhaus

Vortrag: Aggressionen bei Kindern - wie können wir damit umgehen? Mit Agelika Henkel-Herzog.
Dienstag, 13. Oktober 2015 | 19 Uhr | Torhaus

THEATER DER STADT AALEN

„Auge um Auge“ von Patrizia Zappa Mulas. Deutschsprachige Erstaufführung.
Im Anschluss: Theater trifft ... den Städtepartnerschaftsverein.
Freitag, 9. Oktober 2015 | 20 Uhr | Altes Rathaus

PREMIERE: „Jungfrau ohne Paradies“ - Präventionsstück von Gerburg Maria Müller und Alessandra Ehrlich.
Samstag, 10. Oktober 2015 | 19.30 Uhr | Wi.Z

PREMIERE: „Himmel und Hände“ von Carsten Brandau. Ab vier Jahre. Uraufführung.
Sonntag, 11. Oktober 2015 | 15 Uhr | Altes Rathaus

„Beste Bücher“ - Fachsenfelder Literaturtipps. Eintritt frei.
Sonntag, 11. Oktober 2015 | 17 Uhr | Schloss Fachsenfeld

STADTBIBLIOTHEK

Buchrallye zur Kinderbuchwelt von Kirsten Boie

Anlässlich des 65. Geburtstags und 30 Jahren Tätigkeit als Autorin lädt die Stadtbibliothek Aalen im Torhaus zu einer spannenden Buchrallye ein.

Unter dem Motto „Ferkelchens Abenteuer“ können Kinder von 8 bis 10 Jahren in verschiedene Bücher der beliebten Autorin eintauchen. Die Teilnahme ist während der üblichen Öffnungszeiten möglich. Als Teilnahme Geschenk gibt es ein Freundschaftsbüchlein sowie eine Stickerkarte. Gruppen und Schulklassen melden sich bei Interesse an einer Teilnahme bitte an bei Margrit Baumann, Telefon: 07361 52-2590 an.

FRAUEN

2. Mitgliederversammlung: Kreisfrauenrat Ostalb e.V. - Kontakt: Margot Wagner, Telefon: 07961 6381
Samstag, 10. Oktober 2015 | 10 Uhr

Frauenwirtschaftstag. Infos unter Telefon: 07361 503-1760
Donnerstag, 15. Oktober 2015 | 9 bis 13 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1122
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Stadtoval Aalen

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung am 1. Oktober 2015 hat die Stadtverwaltung über die Entsiegelungsarbeiten und den unterirdischen Rückbau des Stadtoval-Geländes berichtet.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler sprach einleitend von einer Jahrhundertaufgabe, dem größten und wichtigsten innerstädtischen Entwicklungsgebiet der nächsten 10 Jahre. „Auf dem 6,5 Hektar großen Areal werden bis zur Fertigstellung Investitionen in Höhe von 150 bis 200 Millionen Euro getätigt werden. Außerdem wird es einen positiven Einfluss auf die Entwicklung der umliegenden Quartiere haben. Die Aufgabe ist sehr anspruchsvoll, aber wir sind mit vielen Themen im Plan. Ich erwähne beispielhaft das Bebauungsplanverfahren, die Ansiedlung eines möglichen Hotels, die aktive Vermarktung, die Fernwärmeversorgung sowie die Unter- und Überführungen. Ich bin überzeugt, dass wir die Aufgabenfülle gut bewältigen werden. Ab dem Jahre 2017 werden sich die Baukräne drehen. Wichtig ist mir bei diesem Projekt auch, die Bürgerschaft regelmäßig mitzunehmen, es gab bereits zahlreiche Infoveranstaltungen, Führungen und Präsentationen.“

Der stellvertretende Tiefbauamtsleiter Martin Sandel erläuterte die Entsiegelungsarbeiten. Dabei werden sämtliche Anlagenteile zurückgebaut, die sich in all den Jahren der unterschiedlichen Nutzungen angesammelt haben. Alle Kanäle, Fundamente,

SO GEHT FAIRER HANDEL

Busfahrt zum Kloster Münsterschwarzach

Im Oktober 2014 wurde Aalen offiziell als Fairtrade Stadt ausgezeichnet. Im Rahmen dieser Kampagne wird nun in Kooperation mit der Agendagruppe Eine Welt und dem Weltladen eine weitere Tagesausfahrt angeboten. Sie führt zur bekannten Benediktinerabtei Münsterschwarzach im romantischen Ausflugsgebiet der Mainschleife, östlich von Würzburg gelegen. Es gibt Einblicke in die Hintergründe und Arbeitsweise des Klosters als einer der ersten Fairhandels-Organisationen in Deutschland. Vor mehr als 30 Jahren trafen dort die ersten Übersee-Container ein. Heute als Lagerstätte für fair gehandelte Waren aus aller Welt auf dem Hof platziert, sind sie Teil der Geschichte und Ausgangspunkt für einen vielversprechenden Tag voller Entdeckungen.

In einem Bildvortrag stellt der Klosterbetrieb, dessen Leitung Pater Anselm Grün inne hat, sich und seine Arbeit rund um den Fairen Handel vor. Anschließend gibt es Gelegenheit für individuelle Fragen und den Besuch der Krippenausstellung mit Krippen aus aller Welt. Um 12 Uhr besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Chorgebet der Mönche. Bei einer Kirchenführung am Nachmittag erfährt man mehr über die Geschichte der Abtei und des Klosterlebens. Eine Energieführung bringt die Facetten

Leitungen und sonstigen alten Bauteile werden ausgegraben, zerkleinert und auf Schadstoffe untersucht. Bisher wurden, auch in den Bereichen, die komplett bis in 4 bis 4,5 Meter Tiefe freigemessen wurden, nur unbedenkliche Metalle wie alte Kupferleitungen, Gleise oder Schachtdeckel gefunden.

VERLAGERUNG DER LOKTANKSTELLE

Oberbürgermeister Rentschler verwies auf zahlreiche Gespräche mit der Deutschen Bahn und ihrer unterschiedlichen Betriebsgesellschaften zur Verlagerung der Loktanksstelle auf dem Stadtoval in einem akzeptablen Zeitfenster. Es habe bereits einen Suchlauf für alternative Standorte gegeben und er ist zuversichtlich, bis Anfang 2016 Ergebnisse vorlegen zu können. Im Anschluss werde dann mit der Bahn darüber verhandelt. Da das Eisenbahnbundesamt dies genehmigen muss, könnte das Verfahren noch zwei weitere Jahre in Anspruch nehmen.

WETTBEWERB KULTURBAHNHOF

Die Preisträger des Architektenwettbewerbs für den Kulturbahnhof Aalen werden nun beauftragt, eine Kostenschätzung einzureichen. Dafür erhalten sie jeweils 8.000 Euro. In die detaillierte Planungsphase kann voraussichtlich ab dem neuen Jahr eingestiegen werden.



des CO2-neutralen Klosters nahe, welches mehrfach mit Umweltpreisen ausgezeichnet wurde. Möglichkeit zum Einkauf gibt es in den Klosterläden.

- Fahrt im modernen Komfortreisebus
 - Besuch der Fair-Handel GmbH mit Bildvortrag
 - Möglichkeit zur Teilnahme am Chorgebet
 - Kirchenführung und Energieführung, Klosterladen, Weltladen
 - Fairer Kaffee und Brezel aus der Klosterbäckerei
- Termin:** Samstag, 24. Oktober 2015
Kosten: 41 €
Abfahrt Aalen: ca. 7:30 Uhr
Rückkehr: ca. 19:30 Uhr
Es sind nur noch wenige Plätze frei! Anmeldung und Infolyer im Weltladen Aalen, An der Stadtkirche 21, info@weltladen-aalen.de

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Wir im Ländle - Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund



v.l.n.r. Intergrationsbeauftragter der Stadt Aalen, Christian Kolb, Meral Emir, Inhaberin des Friseursalons Meral Emir, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Selcuk Özer, Versicherungsmakler.

Im Rahmen der Interkulturellen Woche wurde die Ausstellung „Wir im Ländle – Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund“ am Dienstag, 29. September 2015, im Rathaus von Oberbürgermeister Thilo Rentschler feierlich eröffnet. Die Ausstellung portraitiert exemplarisch zwölf Persönlichkeiten, die in den unterschiedlichsten Branchen ein Unternehmen in Baden-Württemberg gegründet haben. Sie berichten von Pioniergeist und Ausdauerwillen, aber auch von Schwierigkeiten und Hürden, die sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit zu bewältigen hatten.

Spannende Einblicke durch Erfahrungsberichte von Unternehmern mit Migrations-

hintergrund aus Aalen bekamen die Gäste durch Meral Emir, Inhaberin des Friseursalons Meral Emir, und Selcuk Özer, Inhaber der Agentur sel Versicherungsmakler. Beide berichteten von ihrem persönlichen Weg in die Selbstständigkeit. Dieser war oft mit Schwierigkeiten und Hürden verbunden. Doch mit Ausdauer, Mut und harter Arbeit haben sie es geschafft und sind heute erfolgreiche Unternehmer in ihrer Heimatstadt Aalen.

Die Ausstellung ist noch bis Freitag, 16. Oktober 2015 zu den Öffnungszeiten des Rathauses (Montag bis Freitag 8.30 bis 11.45 Uhr; Montag 14 bis 16 Uhr; Donnerstag 15 bis 18 Uhr) zu sehen.

INTERKULTURELLE WOCHE

Fußballturnier der Nationen



Der Integrationsbeauftragte der Stadt Aalen veranstaltet zusammen mit dem Treffpunkt Röttenberg im Rahmen der diesjährigen Interkulturellen Woche ein Fußballturnier der Nationen. Getreu dem Motto der Interkulturellen Woche „Vielfalt. Das Beste gegen Einfach“ messen sich Spieler aus unterschiedlichen Nationen im fairen Wettkampf und setzen sich für ein friedliches Miteinander ein.

Der Fußball ist eine gute Möglichkeit, um Sprachbarrieren zu überwinden und gemeinsam Freude am Sport zu erleben. Anstoß ist am Samstag, 10. Oktober 2015, um 11 Uhr auf dem Sportplatz beim Treffpunkt Röttenberg. Insgesamt nehmen am Turnier sechs Mannschaften teil. Zu den Teilnehmern gehört unter anderem eine Mannschaft der Stadt Aalen, die von Herrn Oberbürgermeister Thilo Rentschler tatkräftig

unterstützt wird. Darüber hinaus beteiligen sich die Flüchtlingsunterkünfte, die Migrantenvereine und der Treffpunkt Röttenberg mit weiteren Mannschaften am Turnier. Zuschauer und Fans sind zur Unterstützung der Mannschaften herzlich willkommen! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

ERSTER KARTOFFELSLAT-WETTBEWERB WINKT MIT TOLLEN PREISEN

Herbstmärkte und Wochenmarkt feiern Erntedank

Pünktlich zu Erntedank setzt der Aalener Wochenmarkt zusammen mit "Aalen City aktiv" herbstliche Akzente in der Aalener Innenstadt. So erwartet die Kunden am Samstag, 10. Oktober 2015 ein besonders herbstlich geschmückter Wochenmarkt mit attraktiven Probieraktionen. Am gleichen Tag startet auf dem Spritzenhausplatz das kreative Herbstmärkte den ersten Kartoffelsalat-Wettbewerb mit lukrativen Preisen.

Wann sind die Früchte der Landwirtschaft frischer als gleich nach der Ernte? Wann kann der Kunde derart aus heimischer Produktion schöpfen wie zu Erntedank? Der Aalener Wochenmarkt nimmt dies zum Anlass gemeinsam mit den Kunden zu feiern und das üppige Angebot der Jahreszeit zu präsentieren. Ausgewählte Angebote und gezielte Aktionen lassen die Marktbesucher teilhaben am guten Ertrag des Jahres 2015.

HERBSTMÄRKTE RUNDET KREATIV AB

Das an diesem Tag stattfindende Herbstmärkte offeriert auf dem Spritzenhausplatz Dekoratives für Haus und Garten sowie schöne Ideen für die bevorstehende Herbst-

und Winterzeit. Als kulinarische Schmankehl erwartet die Besucher ein umfassendes Angebot an Wildspezialitäten aus der Region sowie frisch zubereitete Reibekuchen. Einen weiteren Anlass zum Feiern nützt die Begegnungsstätte Bürgerspital mit ihrem 35-jähriges Jubiläum. Aktionen, Vorführungen, Hausband und ein zünftiger Mittagstisch bestimmen das Rahmenprogramm zum Tag der offenen Tür.

GROSSER KARTOFFELSLAT-WETTBEWERB

Kaum etwas eint die Schwaben so sehr, wie der "Streit" um den besten Kartoffelsalat. Schwäbischer Kartoffelsalat ist Lebensart, wenn nicht sogar Philosophie. Oma oder Mama machen immer den besten Kartoffelsalat. Da gibt es kein Pardon. Initiiert von "Aalen City aktiv" und dem Verein der Wochenmarktbesucher wird an diesem Samstag der beste schwäbische Kartoffelsalat ausgelobt. Als Preis winkt der ersten Aalener Kartoffelsalat-Königin ein ACA-Einkaufsgutschein im Wert von 200 Euro. Alle Infos dazu finden sich im Flyer auf dem Wochenmarkt oder unter www.aalenerwochenmarkt.de.



Schwäbisches Familienunternehmen erweitert sich mit Neubau

Am Montag, 21. September 2015 startete die Gaugler & Lutz oHG zusammen mit Projektpartnern, Vertretern aus Politik und Verwaltung den Spatenstich zum Bauprojekt Ebnat-Nord in der Triasstraße 33 im Industriegebiet Aalen-Ebnat. Auf dem Baugrundstück entsteht ein zweistöckiger 8000 Quadratmeter großer Gebäudekomplex in direkter Nähe zum Hauptwerk Ebnat-Süd.

Mit dem ersten Spatenstich gaben Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Wirtschaftsförderer Rainer Fünfgelder und Wolfgang Weiß, Vertreter von Stadt und Kreis, Ebnater Ortsvorsteher Manfred Traub, Generalunternehmer Traub mit Projektpartnern und Inhaberfamilie Lutz, den Startschuss für die

Erdarbeiten. Im neuen Werk werden Lagerlogistik, Wareneingang und -ausgang sowie Produktion, Verwaltung und ein offener Empfang untergebracht sein

OB Thilo Rentschler sprach von einer zukunftsorientierten Leichtbauentscheidung, dem Standort in Aalen-Ebnat treu zu bleiben. „Es wird höchste Zeit, dass ihr hier baut“, so OB Rentschler.

Ende 2016 soll der neue Gebäudekomplex, in das der schwäbische Spezialist für Kernmaterialien im Leicht- und Sandwichbau acht Millionen Euro investiert hat, fertiggestellt sein.



Von links nach rechts: Wolfgang Weiß Wirtschaftsförderung, Manfred Traub Ortsvorsteher, Wolfgang Weber Architekturbüro Bauwerk-4, Franz Traub Inhaber/Geschäftsführung Traub GmbH, Maria Lutz, OB Thilo Rentschler, Roland Lutz Geschäftsführung Gaugler & Lutz oHG, Jutta Heim-Wenzler Baubürgermeisterin, Rainer Fünfgelder Wirtschaftsbeauftragter, Dominic Lutz Prokurist Gaugler & Lutz GmbH, Günter Schönherr Geschäftsführung Traub GmbH

Baustellenplan der Stadt Aalen für Oktober 2015

Im goldenen Herbst werden im Aalener Stadtgebiet noch ein einige Baumaßnahmen fertig gestellt, ehe es wieder feuchter und kühler wird.

Die Deutsche Bahn muss an der Eisenbahnbrücke über die B29 beim Kellerhaus die Widerlagerwände sanieren. Aus diesem Grund wird der Verkehr von 12. bis 23. Oktober in diesem Bereich über eine Ampelanlage geregelt.

Für den Neubau des Quartiers am Stadtgarten muss die Bahnhofstraße im Bereich des ZOB bis Herbst 2017 teilweise gesperrt werden.

In Vorbereitung für den Neubau des Kubus Aalen (ehemaliges Kaufring-Gebäude) legen die Stadtwerke Aalen bis Mitte Oktober verschiedene Ver- und Entsorgungsleitungen im Bereich des Parkplatzes hinter dem Gebäude um. Die Gründer Straße ist bis Mitte Oktober im Bereich des Parkplatzes voll gesperrt. Die Parkflächen stehen wegen der Baustelleneinrichtung nicht mehr zur Verfügung.

In der Gartenstraße kommt es aufgrund der Neubaumaßnahmen Boarding-House und Wohnheim für Behinderte bis Dezember

2015 immer wieder der Teilsperren der Fahrbahn und des Geh- und Radweges.

Aufgrund der Bauarbeiten für den Neubau des Radweges entlang der Kochertalstraße muss bis Ende November die Teilsperren gerechnet werden. Es wird eine Einbahnstraßenregelung in zwei Abschnitten in Richtung Industriestraße angeordnet.

In der Friedrichstraße muss für die Bauarbeiten des Citywohnpark Stützel der Gehweg in diesem Bereich teilweise gesperrt werden.

In Fachsenfeld muss wegen Straßenbauarbeiten beim Schloss die Straße Am Schloß bis 30. Oktober für den Verkehr voll gesperrt werden.

In Ebnat wird die Neugestaltung des Dorfplatzes in südlicher Richtung fortgeführt. Dazu wird die Münzstraße rechtwinklig an die Ebnater Hauptstraße angebunden. Außerdem erneuern die Stadtwerke Wasser- und Stromleitungen. Es ist eine Teilsperre mit Ampelregelung erforderlich, die Busstrecke wird umgeleitet.

In der Danziger Straße in Unterkochen er-

neuern die Stadtwerke Aalen Wasser- und Stromleitungen sowie den Kanal. Die Straße muss bis Ende November abschnittsweise voll gesperrt werden.

Die Stadtwerke sanieren in der Straße Am Reichelberg in Wasseralfen im Bereich zwischen der Philipp-Funk-Straße und der Alemannenstraße bis November Ver- und Entsorgungsleitungen. Es sind Ende November 2015 Teil- und Vollsperrungen erforderlich, Bushaltestellen müssen verlegt werden.

In der Limesstraße im Oberromb wird vom 12. Oktober bis Mitte November der Straßenbelag saniert. Dazu sind Teil- und Vollsperrungen erforderlich.

Wegen der Verlegung von Gas-, Wasser- und Stromleitungen sowie Kanalarbeiten durch die Stadtwerke Aalen müssen die Sonnenstraße und die Dolomitstraße in Aalen-Attenhofen bis zum Jahresende teilweise oder komplett gesperrt werden. Der Anliegerverkehr ist frei.

In der Innenstadt wird das Pflaster rund um den Marktbrunnen ausgetauscht. Die Arbeiten werden in acht Bauabschnitten durchgeführt und sind bereits die Maßnahme abgeschlossen sein, mit Unterbrechungen für Veranstaltungen.

Durchstich Beinstraße. Es entstehen neue

Wohn- und Geschäftshäuser mit 4 Gewerbeeinheiten und 11 Wohnungen. Bis zur Fertigstellung im Juli 2016 werden Teil- und Gehwegsperrungen in der Beinstraße und im Nördlichen Stadtgraben erforderlich sein.

Neubau VR-Bank. Aufgrund der Bauarbeiten für den Neubau der VR-Bank ist für die Wilhelm-Zapf-Straße bis auf weiteres eine Einbahnstraßenregelung in Richtung Bahnhofstraße angeordnet. Die Straße ist für den Abbiegeverkehr von der Bahnhofstraße gesperrt.

Für die Baustelleneinrichtung muss der linksseitige Gehweg der Bahnhofstraße (in Fahrtrichtung Ellwanger Torplatz) bis auf weiteres gesperrt werden. Fußgänger sollten den gegenüberliegenden Gehweg benutzen.

Wegen der Verlegung von Fernwärmeleitungen kommt es im Bereich Bahnhofstraße, Weidenfelder Straße, Wiener Straße und Curfußstraße bis Ende des Jahres zu Teil- und Vollsperrungen. Zeitweise müssen Bushaltestellen verlegt werden.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer Änderungen der nächsten Baustellenplan erscheint am 4. November 2015. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

BÖRSEN/BASARE

Kinderbedarfsbörse im Weststadtzentrum Info und Tischreservierung unter E-Mail: kinderbedarfsboerse@web.de oder ab 16.9.2015 unter 07361 529497. Samstag, 10. Oktober 2015 | 14 bis 16 Uhr | Weststadtzentrum

Kinderbedarfsbörse im Salvatorheim Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr Samstag, 10. Oktober 2015 | 10 bis 12 Uhr | Salvatorheim

Basar rund ums Kind der Greutschule Aalen. Verkaufstische können per Mail an basar-greutschule@gmx.de oder telefonisch unter 07361 376377 reserviert werden. Neu sind diesmal Kinderräume, in denen Kinder ihre Spielsachen selbst verkaufen können. Samstag, 24. Oktober 2015 | 10.30 bis 12.30 Uhr | Greutschule Aalen

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus; 18 Uhr Rosenkranz-Andacht; St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; St.-Michaels-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; St.-Augustinus-Kirche: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; Salvator-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum; Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; Peter-u.-Paul-Kirche: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); St.-Thomas-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Landeskirche:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst ansschl. Kirchenkaffee; Martin-Kirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst; Christuskirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; Martin-Luther-Saal: So. 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Johanneskirche: Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl; Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; Evangelisch-methodistische Kirche: So. 15 Uhr Gottesdienst; Neapostolische Kirche: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; Volksmission: So. 9.30 Uhr Gottesdienst; Biblische Missionen Gemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

FUNDSACHEN

Plastiktasche mit Wasserkocher und Schmuckschatulle, Fundort: Kreissparkasse; Mountainbike „CUBE“, Fundort: Aalen; Handy „Huawei“, Fundort: Aalen, Bohlschule; Bankkarte Volksbank, Fundort: Parkplatz Netto; Handy „Samsung“, Fundort: Briefkasten; Fototasche schwarz, Fundort: Umweltmuseum. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

ZU VERSCHENKEN

Fernsehsessel zum Ausziehen, lindgrün; 2 Läufer, je 1 x 2 m, Telefon: 0163 6675900; 4 Gartenstühle + Gartentisch, Telefon: 0176 23123506; Unfall-Fahrrad „KTM Teremo“, Telefon: 07361 43991; Wackersteine, Telefon: 07361 350794. Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Fachsenfeld: Gesangverein Liederkrantz Fachsenfeld Samstag, 10. Oktober 2015 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Richthofenstraße

THEATERRING-SAISON 2015/2016

Eröffnung mit satirischer Komödie von Theresia Walser



Foto: „Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel“

Copyright: Stephan Mannteufler

Am Mittwoch, 21. Oktober 2015 startet der Theaterring Aalen mit dem Stück „Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel“ in die neue Spielzeit. Die abgründige Komödie über drei Ex-First-Ladies der Weltpolitik ist ein Feuerwerk aus maliziösen Schlagfertigkeiten und zynischen Zitate der Niederträchtigkeit. Theresia Walser, jüngste Tochter des Schriftstellers Martin Walser, beweist wieder einmal, das sie zu Recht zu den meistgespielten Dramatikerinnen Deutschlands gehört. In der Produktion des Euro-Studio Landgraf spielen Doris Kunstmann, Saskia Valencia, Reinhild Solf und Ole Einfeld.

Stalin hat es getan, Mao, Khomeini und Saddam Hussein ebenso... Sie alle haben zur Feder gegriffen, um auch als Dichter unsterblich zu werden. Zwei Zeilen aus einem Gedicht von Gaddafi, mit dem er sich selbst zum einsamen, vom Volke unverstandenen Herrscher stilisiert, hat Theresia Walser als Titel ihres neuen Stücks übernommen.

In der satirischen Komödie geht es um drei Ehefrauen ehemaliger Diktatoren: Frau Margot, Frau Imelda und Frau Leila – Ähnlichkeiten mit Margot Honecker, Imelda Marcos und Leila Trabetsi, der Frau von Ben

Ali, sind beabsichtigt.

Während die illustren Damen gemeinsam mit ihrem Dolmetscher auf eine Pressekonferenz warten, die anlässlich der Verfilmung ihres Lebens anberaumt wurde, versuchen sie, sich gegenseitig zu übertrumpfen. Doch in diesem amüsanten Zickenkrieg sind sie sich nur in drei Punkten einig: Ihr schlechtes Image beruht auf einem Missverständnis, die Freiheit des Volkes wird überbewertet, und entschuldigen muss man sich wirklich für gar nichts.

Allmählich avanciert der Dolmetscher, der eine sehr spezielle Einstellung zu seinem Beruf hat, zum geheimen Dreh- und Angelpunkt. Denn er entscheidet blitzschnell, ob eine wortgetreue Übersetzung oder eine freie Interpretation des Gesagten ratsam ist und welche Bemerkungen er auf gar keinen Fall übersetzt, sondern vorsichtshalber ins Gegenteil verkehrt.

Die Aufführung findet am 21. Oktober um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen statt. Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Telefon: 07361 52-2358 oder im Internet unter www.reservix.de

ENKAUSTIK

Das besondere Programm im Limesmuseum

Samstag, 10. Oktober 2015
Kurs I: 10 bis 13 Uhr
Kurs II: 13.30 bis 16.30 Uhr

Das Wort Enkaustik leitet sich von dem griechischen Wort enkauston = „eingebraunt“ ab und bezeichnet eine Maltechnik, bei der Wachs mit Pigmenten vermischt und mit Hilfe einer Hitzequelle vermal wird. Diese Technik hat eine deutlich längere Tradition, als die der Ölmalerei. Sie war in Ägypten bereits bekannt, griechische und römische Dichter rühmten sie.

Ihre Blütezeit fand sie im 2. Jahrhundert n.

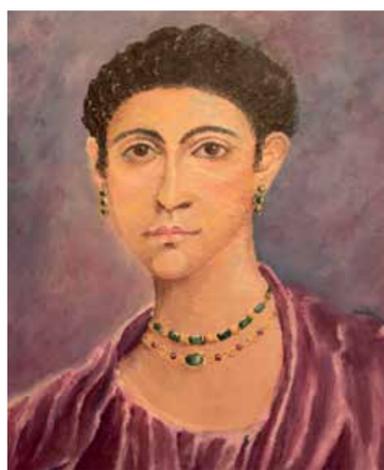
Chr. im römischen Ägypten, danach geriet sie fast in Vergessenheit. Von der guten Haltbarkeit dieser Farben zeugen viele Mumien-Porträts (Fayum-Porträts) in Museen weltweit.

In diesem ersten Enkaustik-Kurs wird die Hitzequelle eine elektrisch beheizbare Pfanne sein, in der wir die Farben schmelzen und unser Werkzeug (Pinsel/Spachtel) vorheizen. Danach können mit einer Heißluftpistole interessante Effekte erzielt werden und die Farben werden durch das Einbrennen mit dem Maluntergrund verbunden. Mit einem Enkaustik Mal-Pen

können zum Schluss Details hinzugefügt werden.

Materialkosten fallen zusätzlich an und werden direkt mit der Kursleiterin abgerechnet

Kursdauer: 3 Stunden
Teilnehmergebühr: 17 Euro
Materialkosten: jede bemalte Holzplatte 4 Euro
Teilnehmerzahl: 6 – 8
Anmeldung unter: Limesmuseum Aalen, Telefon: 07361 52-82870 oder per Mail an: limesmuseum@aalen.de



Johannes Kieninger in den Ruhestand verabschiedet



Oberbürgermeister Thilo Rentschler verabschiedet den langjährigen Leiter des Rechnungsprüfungsamtes Johannes Kieninger.

„Jetzt haben Sie viel Zeit zum Lesen“, meinte Oberbürgermeister Thilo Rentschler scherzhaft als er am vergangenen Freitag den langjährigen Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, Johannes Kieninger, in den Ruhestand verabschiedete. „Sie haben in Ihrem Berufsleben so viele Berichte selbst verfasst - nun können Sie im Ruhestand einmal „Prosa“ genießen“ und überreichte ihm als Abschiedsgeschenk ein Buch der Literaturförderpreisträgerin Karen Köhler.

Johannes Kieninger kann auf eine über 40-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst zurückblicken. Nach erfolgreicher Ausbildung zum Verwaltungswirt begann er 1974 als persönlicher Mitarbeiter des Oberbürgermeisters bei der Stadt Ellwangen. 1977 wechselte er dann zur Stadt Aalen, bei der er nach verschiedenen Stationen im Jahr 1989 zum Leiter des Rechnungsprüfungsamtes aufstieg. Im Jahr 2010 konnte er das 40-jährige Jubiläum im öffentlichen Dienst feiern.

Johannes Kieninger war aufgrund seiner großen Fachkenntnis ein geschätzter Mitarbeiter und Ratgeber für drei Oberbürgermeister. Sein Amt als Leiter des Rechnungsprüfungsamtes übte er mit großem Engagement aus. Zu seinem Aufgabenbereich zählte auch die Tätigkeit als örtliche Datenschutzstelle und Anti-Korruptionsstelle. Die Umstellung des städtischen Haushalts von der Kameralistik auf die Doppik stellte auch das Rechnungsprüfungsamt vor neue Herausforderungen. Dem Amt oblag dabei insbesondere die Prüfung der umfangreichen Eröffnungsbilanz.

Die jährlichen Schlussberichte des Rechnungsprüfungsamtes über die örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadt wurden im Rathaus mit großer Spannung erwartet. Dabei sparte Kieninger, falls erforderlich, auch nicht mit deutlichen Hinweisen auf verbesserungswürdige Vorgänge innerhalb der Verwaltung. Manche Kritik verpackte er auch in ihm eigene humorvolle Formulierungen. Er verstand sich stets als Hüter einer effektiven und bürgernahen Verwaltung. Diesen Grundsätzen ist er immer treu geblieben. Größere Beanstandungen hielten sich erfreulicher Weise in Grenzen, denn auch in seinem letzten Schlussbericht über das Haushaltsjahr 2013 vermerkte er: „Nach den Erkenntnissen der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2013 kann über die Leistung der Verwaltung und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erneut ein insgesamt positives Urteil abgegeben werden“. Oberbürgermeister Thilo Rentschler dankte Johannes Kieninger für seine langjährige erfolgreiche Arbeit für die Stadt Aalen und wünschte ihm alles Gute für den bevorstehenden Ruhestand.

Stellvertretender Musikschulleiter Robert Wahl verabschiedet



Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher hat den stellvertretenden Leiter der Musikschule Aalen (2. v.r.) verabschiedet. Mit auf dem Bild seine Ehefrau (2.v.l.) und Tochter.

Am Dienstag, 29. September wurde Robert Wahl, der langjährige stellvertretende Leiter der Musikschule Aalen mit einem musikalischen Gala-Abend im Herbert-Becker-Saal der Musikschule in den Ruhestand verabschiedet. Musikschulleiter Ralf Eisler konnte zahlreiche Gäste, das Lehrerkollegium und viele Wegbegleiter des beliebten Musiklehrers und Dirigenten begrüßen.

Eisler lobte in seiner sehr persönlichen Ansprache die außergewöhnlichen Fähigkeiten von Robert Wahl als Pädagoge, als Kollege und vor allem als Mensch. Durch seine ruhige und verbindliche Art habe er stets zuverlässig die Musikschulleitung in allen Belangen unterstützt. Eisler betonte, dass Robert Wahl mehr war als ein Stellvertreter. „Er war für mich ein wichtiger Berater, Gesprächspartner und Freund.“

Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher lobte den scheidenden Trompetenlehrer für seinen vorbildlichen und unermüdlichen Einsatz für die städtische Musikschule. Er erinnerte an die erfolgreichen Auftritte der Bigband der Musikschule, ein Ensemble, das Robert Wahl gegründet und über lange Jahre mit viel Herzblut geleitet habe. Darüber hinaus sei Robert Wahl für ihn ein zuverlässiger und wichtiger Ratgeber gewesen. Seit 15 Jahren ist Robert Wahl im Leitungsteam der Musikschule tätig und hat auch in stürmischen Zeiten immer den Überblick behalten. Das gute Renommee der Musikschule ist auch ihm und seiner pädagogischen Arbeit zu verdanken.

Bereits 1978 begann Robert Wahl bei der städtischen Musikschule als Trompetenlehrkraft und gewann sehr schnell die Herzen seiner Schüler und die Anerkennung seiner Kollegen. Im Jahr 2000 wurde er zum

stellvertretenden Musikschulleiter gewählt und hat viel zum guten Ruf der Aalener Musikschule beigetragen. Insbesondere die großen Musiktheateraufführungen der vergangenen Jahre wären ohne ihn nicht möglich gewesen. „Wir verdanken Dir viel – immer hattest Du ein offenes Ohr für uns“, sagte Raina Hebel, Leiterin der Ballettabteilung, und bedankte sich im Namen von 180 Ballettschülerinnen und -schülern für die gute Zusammenarbeit. Die Bigband der Musikschule war gern gesehener Gast bei den Partnerstädten der Stadt Aalen und Robert Wahl erinnerte sich in seiner Abschiedsrede an so manche turbulente Konzertreise nach Italien, Ungarn, Frankreich oder in die Türkei. Sein humorvoller Rückblick auf fast 40 Jahre Tätigkeit bei der Musikschule Aalen ließ keinen Zweifel daran, dass ihm die Arbeit immer viel Spaß gemacht hat.

Erich Hacker, Direktor der Musikschulakademie Schloss Kapfenburg und langjähriger Wegbegleiter seit Studienzeiten, überreichte einen besonderen Blumenstrauß aus Feuerwerks-Körnern als Dankeschön für Wahls kompetente Unterstützung beim Eröffnungs-Feuerwerk des jährlichen Festivals auf Schloss Kapfenburg. „Er gibt den Einsatz, damit die Raketen genau im Takt passend zur Musik gezündet werden“, verriet Hacker.

Friedemann Gramm dankte im Namen der Musikschulen Ostwürttembergs für die gute Zusammenarbeit und betonte Wahls große Verdienste zur Förderung des musikalischen Nachwuchses. Die Lehrkräfte der Musikschule hatten für den scheidenden Kollegen ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Im Namen des Lehrerkollegiums sprach Neven Sulic und dankte Robert Wahl für die gute Zusammenarbeit.

KELTEN-RÖMER-ALAMANNEN

Archäologischer Experimentiertag

Am Sonntag, 18. Oktober 2015 findet von 11 bis 17 Uhr ein archäologischer Experimentiertag im Limesmuseum statt.

Interessante Archäologische Experimente, Versuche und Mitmachaktionen führen in die geheimnisvolle Welt der Antike. Mit dabei sind bekannte Archäotechniker, Museumspädagogen und Experimentalgruppen aus ganz Süddeutschland.

PROGRAMMPUNKTE:

Feuerschlagen, Schmiedevorfürungen, Bronzeguss, Pfeil- und Bogenschießen, Katakult- und Onagertest, Knochenschnitzen, Wölfefärben, Emaillieren, Kräuter und Speisen der Antike, antike Vermessung, Filmprogramm und Sonderführungen, zahlreiche Mitmachaktionen.

Ein spannendes Erlebnisprogramm für Jung und Alt im größten Römermuseum Süddeutschlands!

Römische Pfeilgeschütze im Experiment mit der LEG VIII AVG unter Alexander Zimmermann

- Vorfürungen der Numerus Brittonum aus Welzheim
- Knochenschnitzerei mit Astrid Dingeldey
- Arbeitsgemeinschaft Historisches Handwerk unter Juliane Schwartz, Rekonstruktionen römischer Funde: Lavezgefäße, Waffen, Korbflechterarbeiten, Textilhandwerk
- Aktionen der Alamannengruppe Raetovariet bei schönem Wetter: Speerwerfen, Pfeil- und Bogenschießen, plus: Holzbearbeitung, Kräuterwissen, Fladenbrote usw.
- Vorführung: Emaillieren von Fibelrollingen, mit Archäotechniker Markus Gruner
- Die römische Schmiede in der Reiterbaracke wird durch Uwe Glowienke in Betrieb genommen.
- Thema Römische Reiterei mit Jan Rehder



- Römische Vermessungstechnik mit Dr. Georg Zemanek
- Spannendes museumspädagogisches Programm mit verschiedenen Stationen: Römische Spiele, Leder punzieren, römische Kleidung und Frisuren, Reitermasken anfertigen, Truppenfahne entwerfen. Hierbei wirken Schüler des Ernst-Abbe-Gymnasiums Oberkochen mit.

MUSEUMSCAFÉ GEÖFFNET

Ab 12 Uhr im Museumsinnenhof, auch mit herzhaften Genüssen wie Fladenbrot etc.

Limesmuseum Aalen, St. Johannstr. 5, 73430 Aalen, Telefon: 07361 528287-0, www.limesmuseum.de

wahl von Cheftrainer Frank Wormuth. „In der Mannschaft steckt viel Potenzial“, so der Coach. „Wir wollen unsere Spielphilosophie weiter perfektionieren und das Turnier nutzen, um uns vor einem breiten Publikum gegen hochkarätige Gegner zu präsentieren.“ Die zweite Begegnung bestreiten am 13.10. um 12 Uhr die Teams der Niederlande und der Türkei.

Der Württembergische Fußballverband stellt gemeinsam mit dem DFB ein Kontingent an ermäßigten Eintrittskarten zum Preis von nur 2 Euro je Ticket (Sitzplatz Nordtribüne) bei einer Mindestabnahme von zehn Karten zur Verfügung. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Vereine, Jugendabteilungen oder Schulklassen und gilt für beide Parteien.

Einzelkarten im Sitzplatzbereich Nord kosten acht Euro, Jugendliche bis einschl. 17 Jahre bezahlen lediglich fünf Euro. Tickets sind im VfR-Fanshop in der Beinstraße 25 in Aalen erhältlich. Die Stehplatzbereiche werden nur geöffnet, wenn die Sitzplatzkapazität ausgeschöpft ist.

Der Mercedes-Benz Elite Cup wird nicht nur auf sportlicher Ebene eine Generalprobe, sondern auch organisatorisch. Vom 11. bis 24. Juli 2016 findet die U 19-Europameisterschaft in Deutschland statt, dann werden auch in Aalen zwei Begegnungen ausgetragen. Daher soll schon jetzt getestet werden, wie gut die Abläufe vor Ort funktionieren. Denn 2016 soll bei der U 19-EM in Deutschland große Fußballstimmung aufkommen. Und der eine oder andere Stern aufgehen.

Internationales Flair: Zwei U20-Länderspiele in der Scholz Arena



U20 MERCEDES-BENZ ELITE CUP 2015
07.-13. OKTOBER 2015 IN WÜRTTEMBERG

Internationalen Spitzenfußball können die Fußballfans in den kommenden Tagen erleben: Der U20 Mercedes-Benz Elite Cup macht Station in der Scholz Arena und bringt gleich zwei Länderspiele nach Aalen.

Ein Länderspielklassiker wartet am Samstag (10. Oktober) auf die Fußballfans in Ostwürttemberg: Um 18 Uhr heißt es Anpfiff zur Partie Deutschland gegen Niederlande – ein echter Prüfstein für die deutsche Aus-

Wir sind ein erfolgreiches kommunales Unternehmen in der Region Ostwürttemberg und erbringen mit derzeit rund 320 Mitarbeitern Dienstleistungen in den Sparten Strom – Erdgas – Wärme – Wasser – Abwasser – Thermalbad – Hallenbad – Freibäder – Parkhäuser.

Für unsere Abteilung Technischer Service und Parken suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

Monteur (w/m) Betrieb und Instandhaltung Netzleitstelle

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Elektroinstallationsarbeiten,
- Installation u. Wartung von Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie Fernwirkanlagen,
- Störungsbehebung in elektrischen Anlagen,
- Reparatur und Neubau von Schaltschränken,
- Ergänzen und Anfertigen von Anlagendokumentationen.

Als Bewerber/in verfügen Sie über eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/r **Elektroniker/in Energie- u. Gebäudetechnik** bzw. **Betriebstechnik, Elektroanlagenmonteur/in** oder eine **gleichwertige Qualifikation**. **Aufgrund der Übernahme von Bereitschaftsdienst ist eine Wohnsitznahme in der näheren Umgebung von Aalen sowie der Führerschein Klasse B erforderlich.**

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Versorgungs-Betriebe (TV-V).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die **Abteilung Personalwesen der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen, personalwesen@sw-aalen.de**. Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Personalleiter, **Herr Ebert**, unter Telefon **07361 952-244** gerne zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.sw-aalen.de**

LOKALE AGENDA

Kommunale Klimaanpassungsstrategie – was bedeutet das für Aalen?

Am Montag, 12. Oktober 2015, 19 Uhr findet in der VHS Aalen, Paul-Ulmschneider-Saal das 35. Agenda-Parlament statt. Im Mittelpunkt steht das Impulsreferat „Kommunale Klimaanpassungsstrategie – was bedeutet das für Aalen“. Referent ist Herr Dr. Christian Henschke, Geschäftsführer des Kompetenzzentrums für Klimaanpassung und Klimaanpassung der Universität Kassel. Der Vortrag behandelt insbesondere die Auswirkungen des Klimawandels auf regionaler und lokaler Ebene. Vor allem im kommunalen Bereich kann durch konkrete Maßnahmen auf den Klimawandel reagiert werden. Die Stadt Aalen setzt bereits seit Jahren durch ein konsequentes Klimaauswahlmanagement beim Thema Klimaanpassung an und steht gleichzeitig in diesem Zusammenhang vor immer neuen Herausforderungen. Das Verbundprojekt „KLIM-

ZUG-Nordhessen“, das im Vortrag vorgestellt wird, hat Lösungsansätze für die Bewältigung derlei Zukunftsaufgaben erarbeitet. Eine Klimaanpassungsstrategie muss zukünftig besonders innerhalb der kommunalen Verwaltung als Querschnittsaufgabe betrachtet werden und setzt eine interdisziplinäre Denk- und Arbeitsweise voraus. Nur auf diesem Weg lässt sich eine zukunftsfähige und wirksame Kommunalpolitik entwickeln, um erfolgreich auf den Klimawandel reagieren zu können. Freuen Sie sich auf einen spannenden Vortrag, dessen Thema aktueller denn je ist. Nach dem Vortrag von Herrn Dr. Henschke werden kurze Berichte einzelner Agenda-Gruppen einen Einblick in aktuelle Projekte und Entwicklungen geben.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler freut sich auf eine anregende und konstruktive Beratung. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Aalen Barrierefrei

Die Projektgruppe trifft sich am Dienstag, 13. Oktober 2015 um 19 Uhr in der VHS Aalen zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.



Tauschringtreffen

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am Dienstag, 13. Oktober 2015 um 19.30 Uhr in der Ulrich-Pfeifle-Halle Aalen, Parkstraße 15, 73430 Aalen (Sportler-Eingang, gegenüber Kletterturm) zum monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

Start in den Kleinkunst – Treff mit „The Real Group“



Mit dem weltbekannten A-cappella-Quintett, das sich 1984 in Schweden gründete, startet der Kleinkunst-Treff Aalen in die neue Saison. Zu erleben ist das starke Ensemble am Mittwoch, 7. Oktober um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen. Karten sind in der Tourist-Information oder im Internet unter www.eventim.de erhältlich.

Genießen Sie eine dynamische, unterhaltensreiche Show, bei der Gesang auf höchstem Niveau präsentiert wird. The Real Group nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Welt der Musik und verzaubert große wie kleine Zuschauer.

Karten sind im Vorverkauf für 32 Euro in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, Telefon: 07361 52-2358 oder im Internet unter www.eventim.de erhältlich. An der Abendkasse kostet die Karte 38 Euro.

Oberbürgermeister Rentschler beim Tag der Regionen



Stadtrat Thomas Wagenblast, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Pfarrer Bernhard Richter, Landrat Klaus Pavel und Dr. Roland Schurig.

Am 3. Oktober eröffnete Oberbürgermeister Thilo Rentschler den 10. Tag der Regionen mit über 50 Ausstellern auf dem Gelände der Aalener Löwenbrauerei. Im Anschluß an den Erntedankgottesdienst sammelte er bei einem Rundgang gemeinsam mit Landrat Klaus Pavel Sachspenden zugunsten des Kocherladens ein. Auch die Stadt Aalen war mit dabei und informierte an ihrem Stand über die aktuellen Planungen zum benachbarten Stadtoval-Gelände. Ausgestellt war der Siegerentwurf des Architekten-Wettbewerbs für den geplanten „Kulturbahnhof“.

LIMES-THERMEN AALEN
Staatlich anerkannte Heilquelle

Sonniger Herbst
GUTSCHEINAKTION

Choco-Coffee-Peeling (30 min) & ein Besuch in der Therme

Kaffee – der Duft für die Sinne und Wirkstoff für die Entschlackung. Die Schokolade glättet Fältchen, spendet Feuchtigkeit und hält die Haut jung.

SONDERPREIS 42,50 €

Aktionszeitraum bis 31.10.2015
Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren.

Telefon 07361 9493-16
www.limes-thermen.de

IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION 01.08. – 30.09.2015
(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	CO	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,081	0,008	0,4*	0,045*	0,184
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	10,0	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,032	0,002	0,3	0,040	0,127
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	---	0,050	---

SO₂ = Schwefeldioxid NO₂ = Stickstoffdioxid CO = Kohlenmonoxid O₃ = Ozon
PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption

* 8-Stundenmittelwert ** 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Druck und Vertrieb Amtsblatt für die Stadt Aalen „STADTINFO“ integriert in ein wöchentlich erscheinendes Anzeigenblatt

Weitere Informationen entnehmen Sie der Homepage der Stadt Aalen unter www.aalen.de oder bei: www.subreport.de / www.bund.de

Stadt Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon 07361-52-1122

35-jähriges Jubiläum der Begegnungsstätte Bürgerspital

Am Samstag, 10. Oktober 2015 von 10 bis 16 Uhr feiert die Begegnungsstätte Bürgerspital am Spritzenhausplatz ihr 35-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird zu Beginn die Festrede halten, Ursula Mühlbeyer eröffnet das bunte Programm mit einem Grußwort, umrahmt von Darbietungen der Chöre und Hausbands.

AKTIONEN ZUM MITMACHEN

Im ganzen Haus sind Darbietungen der Gruppen zu finden, von den Holzschnitzern über die Klöppelgruppe bis zu den Kunststickern, ebenso die Strickgruppe und die Mal- und Zeichengruppe. Alle zeigen ihre Werke und Techniken und laden zum Mitmachen ein. In der Märchenstube werden den ganzen Tag über Märchen erzählt.

Im Saal wirkt neben dem Singkreis von Gerlinde Thalheimer auch der Männerchor unter Markus Riede mit. Man Pfeiffer umrahmt mit Stücken auf dem Flügel. Dann geht es mit der Tischtennisgruppe und den Tänzern Traudl und Wolfgang sportlich zu. Der Zauberer Amadeus unterhält mit seiner Zauberkunst. Die Sprachgruppen stellen sich vor (Englisch, Italienisch, Französisch und Spanisch). Die Wandergruppe zeigt einen Bildervortrag über Leermoo und das Österreichische Zugspitzgebiet. Das Figurentheater mit Christine Schlegelmilch unterhält mit Texten von Erich Kästner uva..

ESSEN UND MUSIK

Für das leibliche Wohl ist sorgfältig mit Bratwürsten und Kartoffelsalat bzw. mit Kürbissuppe und Dinkelbaguette sowie mit selbstgebackenen Kuchen, Torten und Kaffee. Die Hausband und Man Pfeiffer unterhalten Sie abwechselnd mit Musik. Im Café ist auch die Schachgruppe zu finden, die +gerne zu einer Partie Schach einlädt.

Herzlich Willkommen zu einem Tag, an dem keine Wünsche mehr übrig bleiben.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Flurbereinigung Lauchheim-Hülen

Öffentliche Bekanntmachung vom 02.10.2015

Unterlassen der Umweltverträglichkeitsprüfung

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg hat den Bau der gemeinsamen und öffentlichen Anlagen in der Flurbereinigung Lauchheim-Hülen aufgrund der Änderungen Nr. 4 und Nr. 5 des Wege- und Gewässerplanes mit Landschaftspflegeregulierung vom 24.04.2014 bzw. 07.08.2015 für zulässig erklärt.

gen die Entscheidung unter den Voraussetzungen von § 2 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 UmwRG innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der unteren Flurbereinigungsbehörde unter folgender Presse einlegen:

Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung und Landentwicklung, Ostalbkreises / Landkreis Heidenheim, Obere Straße 13, 73479 Ellwangen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist bei der unteren Flurbereinigungsbehörde eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem 1. Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung.

gez.
Marina Schweyer
Leitende Ingenieurin

Die Vorprüfung nach § 3 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung hier nicht erforderlich ist.

Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 3 a UVPG unterrichtet. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Vereinigungen im Sinne von §§ 2, 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) können ge-

LIMES-THERMEN AALEN
Staatlich anerkannte Heilquelle

LANGE SAUNA-NACHT
Samstag, 10.10.2015
21:00 bis 01:30 Uhr (Einlass bis 22:00 Uhr)

Eintrittskarten ab sofort im Vorverkauf erhältlich:
Eintritt 23 € / SWA+tarif 21 €* / SWA++tarif 19,50 €*

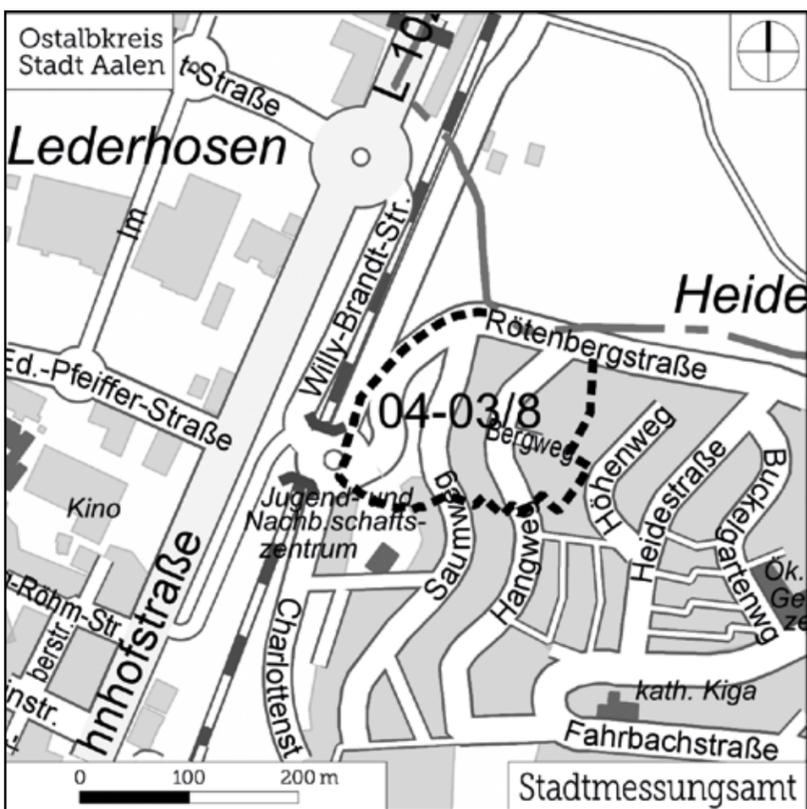
* für Energiekunden der Stadtwerke Aalen mit SWA-Kundenkarte.
Der Vorverkauf endet am 09.10.2015 / Preise an der Abendkasse jeweils 2,50 € höher.

Textilfreies Baden im Außenbecken
Nutzung des Ruhepavillons der Therme
SPA-Aktionen im Dampfbad
Eventaufgüsse in der Panorama-Sauna
Obst- und Getränkebuffet inklusive

Sie können mit Ihrem Ticket bereits vorher unsere Sauna und Therme besuchen

Telefon 07361 9493-0, www.limes-thermen.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Rötenberg-Nord

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Aufstellung und öffentliche Auslegung

Aufstellung nach § 2 Baugesetzbuch (BauGB), § 13 bzw. 13 a BauGB und öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB des Bebauungsplanentwurfes „Änderung Bebauungsplan Rötenberg-Nord“ im Planbereich 04-03 in Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 04-03/8 vom 30. Juli 2015 (Büro Aldinger Architekten, Stuttgart / Stadtplanungsamt Aalen / Stadtmessungsamt Aalen), Begründung vom 30. Juli 2015 (Büro Aldinger Architekten) sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 04-03/8. Ebenso ausgelegt werden umweltbezogene Informationen.

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 24. September 2015 be-

schlossen, einen Bebauungsplan sowie eine Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) für das Bebauungsplangebiet aufzustellen. Außerdem hat er in der selben Sitzung den Entwurf des oben genannten Bebauungsplanes sowie den Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften gebilligt.

Dem Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan wurde zugestimmt (Stand 3. Februar 2015).

Das Plangebiet liegt in Aalen-Rötenberg zwischen Charlottenstraße und dem Wohngebiet Heide an einem Hang nordöstlich der Innenstadt.

Es wird durch folgende Flurstücke begrenzt, bzw. teilweise werden folgende Flurstücke

angeschnitten:

- im Norden durch die Flst. 3063/2, 1620 und 3065 (Grünland),
- im Osten durch die Flst. 3059 (Rötenbergstraße angeschnitten), Flst. 3068/6 (Wohngrundstück Rötenbergstraße 14), Flst. 3068/2, Flst. 3068/3, Flst. 3068/4 (Wohngrundstücke Höhenweg 15, 13, 11)
- im Süden durch die Flst. 3076 (Wohngrundstück Hangweg 6, angeschnitten), Flst. 3050/5 Hangweg angeschnitten, Flst. 3051 (Wohngrundstück Hangweg 8), Flst. 3051/1 (Wohngrundstück Saumweg 7/1, angeschnitten), Flst. 3047/6 (Saumweg angeschnitten), Flst. 3053 (Wohngrundstück Saumweg 8), Flst. 3054/4, Flst. 3054/1 (Nachbarschaftszentrum, angeschnitten), 3054/6 (angeschnitten)
- im Westen durch die Flst. 3058 (Charlottenstraße, angeschnitten), 3059/1 (Charlottenstraße, angeschnitten). Die Größe des Plangebiets beträgt ca. 2,97 ha.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 3062/4, 3068/5, 3062/5 (Bergweg 1 und 2), 3062 (Hangweg 1), 3062/1, 3062/3 (Hangweg), 3076 (Hangweg 9, teilweise) 3051/1 (Saumweg 7, teilweise), 3061/5 (Hangweg 6), 3061/2 (Hangweg 4), 3061/1 (Hangweg 2), 3061 (Saumweg 1 und 3), 3061/3 (Saumweg 5 + 5/1), 3053/5, 3060, 3060/3, 3060/4, 3060/5, 3054/7, 3054/1 (teilweise), sowie die Verkehrsflächen auf den Flurstücken 3062/2 (Bergweg), 3050/5 (Hangweg teilweise), 3047/6 (Saumweg teilweise) und 3059 (Rötenbergstraße teilweise), 3059/1 (Rötenbergstraße und Einmündung Charlottenstraße).

Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Ziel und Zweck der Aufstellung des Bebauungsplans ist es, eine standortangemessene städtebauliche Entwicklung und Aufwertung zu ermöglichen sowie zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Dabei sind grundsätzliche stadtentwicklungspolitische Zielsetzungen wie Nachverdichtung und Innenentwicklung zu beachten.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 04-03/8) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden folgende Bebauungspläne, soweit sie vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes Plan Nr. 04-03/8 überla-

ger werden, aufgehoben:

- Bebauungsplan „Ortsbauplan Rötenberg I“, Plan Nr. IV-03, rechtskräftig ab 19.05.1954.
- Bebauungsplan „Heide und Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Rötenberg“, Plan Nr. IV-03/1, rechtskräftig ab 10.12.1962.
- Bebauungsplan „Rötenberg – Heide“, Plan Nr. 04-03, rechtskräftig ab 27.06.1970.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 a BauGB bzw. nach § 13 a BauGB als Maßnahme der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt. Der geplante Bebauungsplan weicht von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes ab. Der Flächennutzungsplan soll im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des künftigen Bebauungsplanes angepasst werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil, der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften, die Begründung zum Bebauungsplan sowie Gutachten sind in der Zeit vom 19. Oktober 2015 bis 19. November 2015, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, auf dem Flur des 5. Obergeschosses beim Stadtplanungsamt (an der Wand gegenüber dem Zimmer 509) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden, Telefon: 07361 52-1511 oder per e-mail stadtplanungsamt@aalen.de. Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Als Informationsgrundlage sind die Unterlagen parallel auch im Internet unter „www.aalen.de > Bürgerservice > Bürgerbeteiligung > Bebauungspläne“ oder über die Adresse www.aalen.de/planungsabteilung (während des o. g. Zeitraumes) abrufbar. Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplan-Verfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplan-

Entwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale). Es wird darauf hingewiesen, dass die förmliche Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB nur im Stadtplanungsamt vorgenommen wird. Auskünfte werden dort gegeben.

Es werden Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten ausgelegt:

- Schalltechnisches Gutachten (Schallimmissionsprognose)
- Artenschutzfachliches Gutachten

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen abgegeben werden. Es wird gebeten die volle Anschrift anzugeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch über das im Internet unter www.aalen.de/planungsabteilung eingerichtete Kontaktformular abgegeben werden.

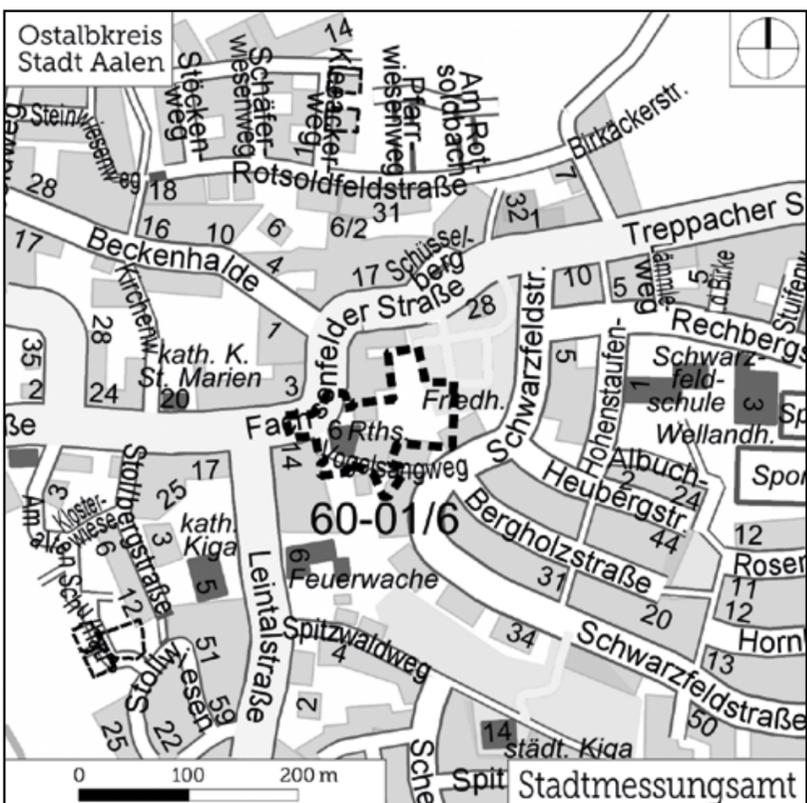
Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Sonstige umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen zu dem Plangebiet liegen nicht vor.

Aalen, 30. September 2015
Bürgermeisteramt Aalen

gez.
Rentschler
Oberbürgermeister



Neue Mitte Dewangen

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Aufstellung und öffentliche Auslegung

Aufstellung nach § 2 Baugesetzbuch (BauGB), § 13 bzw. 13 a BauGB und öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB des Bebauungsplanentwurfes „Neue Mitte Dewangen“ in den Planbereichen 60-01 und 65-01 in Aalen-Dewangen, Plan Nr. 60-01/6 vom 11. August 2015 (Büro LK&P, Mutlangen / Stadtplanungsamt Aalen / Stadtmessungsamt Aalen), Begründung vom 11. August 2015 (Büro LK&P, Mutlangen) sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 60-01/6. Ebenso ausgelegt werden umweltbezogene Informationen.

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 24. September 2015 beschlossen, einen Bebauungsplan sowie eine Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) für das Bebauungsplangebiet aufzustellen. Außerdem hat er in der selben Sitzung den Entwurf des oben genannten Bebauungsplanes sowie den Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften gebilligt.

Dem Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan wurde zugestimmt (Stand 11. August 2015).

Das Plangebiet liegt am nordöstlichen Rand des Ortskernbereichs von Dewangen an der Fachsenfelder Straße auf einer Höhe von ca. 465 m ü. NN. (Niveau Rathausplatz/Fachsenfelder Straße) in direkter Nachbarschaft zum Friedhof. Zudem befindet sich das Rathaus von Dewangen innerhalb des Geltungsbereiches.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 52 (Vogelsangweg 1), 55/6 (Rathaus), 56 (Fachsenfelder Str. 8), und 57/7 sowie Teilflächen der Flurstücke 15/1 (Fachsenfelder Straße), 52/1 (Vogelsangweg 5), 52/2 (Vogelsangweg 7), 55/5 (Fachsenfelder Str. 2), 57/4, 59 (Vogelsangweg) und 59/1 (Vogelsangweg 4).

Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Ziel und Zweck der Aufstellung des Bebauungsplans ist die Schaffung rechtlicher Grundlagen für eine Bebauung der Ortsmitte Dewangens. Diese neue Mitte soll einen Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort, Einkaufsmöglichkeiten sowie Räumlichkeiten für eine barrierefreie moderne Verwaltung bieten. Durch die Neubebauung besteht die Möglichkeit das östlich gelegene relativ steile Gelände zu erschließen (derzeit Brachfläche) und einer Bebauung mit Geschosswohnungsbau zuzuführen. Hier ergibt sich erstmals die Möglichkeit für ältere Einwohner Dewangens eine kleine Wohnung zu beziehen und den Lebensabend vor Ort zu verbringen.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 60-01/6) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden folgende Bebauungspläne, soweit sie vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes Plan Nr. 60-01/6 überlagert werden, aufgehoben:

- Bebauungsplan Schwarzfeld, Plan Nr. 60-01, in Kraft seit 27.07.1964
- Bebauungsplan Scheurenfeld, Plan Nr. 60-03, in Kraft seit 19.06.1987
- Baulinie (BL21) vom 04.04.1905

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 a BauGB bzw. nach § 13 a BauGB als Maßnahme der Innenentwicklung

ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Der geplante Bebauungsplan weicht von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes ab. Der Flächennutzungsplan soll im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des künftigen Bebauungsplanes angepasst werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil, der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften sowie die Begründung zum Bebauungsplan sind in der Zeit vom 19. Oktober 2015 bis 19. November 2015, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, auf dem Flur des 5. Obergeschosses beim Stadtplanungsamt (an der Wand gegenüber dem Zimmer 509) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden, Telefon: 07361 52-1511 oder per e-mail stadtplanungsamt@aalen.de. Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Die Unterlagen können auch auf der Geschäftsstelle in Aalen-Dewangen eingesehen werden.

Als Informationsgrundlage sind die Unterlagen parallel auch im Internet unter „www.aalen.de > Bürgerservice > Bürgerbeteiligung > Bebauungspläne“ oder über die Adresse www.aalen.de/planungsabteilung (während des o. g. Zeitraumes) abrufbar. Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplan-Verfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplan-Entwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale).

Es wird darauf hingewiesen, dass die förmliche Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB nur im Stadtplanungsamt vorge-

nommen wird. Auskünfte werden dort gegeben.

Es werden Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten ausgelegt:

- Habitate, Fauna, Flora - Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (enthalten in der SV 6115/022)

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen oder bei der Geschäftsstelle in Aalen-Dewangen, Fachsenfelder Straße 6, 73434 Aalen-Dewangen abgegeben werden. Es wird gebeten die volle Anschrift anzugeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch über das im Internet unter www.aalen.de/planungsabteilung eingerichtete Kontaktformular abgegeben werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Aalen, 30. September 2015
Bürgermeisteramt Aalen

gez.
Rentschler
Oberbürgermeister